



Foto: Daniel Hrkac

Ich bin das Fahrrad von ...

... einer Person, die eine eher ungewöhnliche Betätigung als Beruf und Berufung ausübt. Auf ihrem Feld ragt sie heraus, das Fahrrad dient ihr oft als regelmäßiger Ausgleich.



Ich bin das Fahrrad von **Silke Aichhorn**

Silke Aichhorn ist als Harfe-Spielerin, Pardon: Harfenistin, mit ihrem Instrument um die Welt gekommen. Bekannt ist sie für ihr umfassendes Repertoire, das praktisch kein Musikgenre auslöst. Inzwischen kann sie schon auf eine lange Karriere und viele Konzertsäle zurückblicken. Über ihre Erfahrungen auf diesem Weg erzählt sie in ihrem Buch »Lebenslang frohlocken« sehr unterhaltsam in vielen Anekdoten. Derzeit leidet sie wie praktisch alle Künstler an der aktuellen Corona-Situation, bisher sind ihr bereits fast 80 Konzerte ausgefallen. Da passt es ganz gut, dass sie eine leidenschaftliche Radfahrerin ist, die auf ihren mehrstündigen Ausfahrten rund um Traunstein eine bemerkenswerte Landschaft mit Chiemsee und Alpenland erkunden kann. Umtriebig, wie sie ist, hat sie die Zeit auch musikalisch nicht ungenutzt verstreichen lassen. Im April erscheint ihr sechsundzwanzigstes Album, das auf allen gängigen Musik-Vertriebswegen erhältlich sein wird.

Foto: Daniel Hrkac